Infos, Tipps und Unterhaltung

)CHENBLATT

Amtsblatt der Verbandsgemeinden
Alsenz-Obermoschel und Rockenhausen

41. Jahrgang
Nummer 16
Auflage: 16.350
18. April 2013

Zum Gipfel in unter 50 Minuten

ROCKENHAUSEN: Vierte Auflage des Rockie-Mountain-Laufs – Lehmann und Weiß verteidigen Titel

Zum vierten Mal fand in diesem Jahr der Rockie-Mountain-Lauf über 13 Kilometer vom Marktplatz von Rockenhausen auf den Donnersberg statt. Veranstaltet wurde der inzwischen überregional geschätzte Berglauf in bewährter Kooperation von der Stadt Rockenhausen und dem Westpfalz-Klinikum.

Aufgrund des langen winterlichen Klimas und den Osterferien war die Resonanz in diesem Jahr erwartungsgemäß nicht ganz so groß wie noch vor Jahresfrist. Dennoch stellten sich 254 Athleten der sportlichen Herausforderung, was eine sehr gute Resonanz darstellt. Der erste Beigeordnete der Stadt Rockenhausen, Michael Cullmann, schickte die Teilnehmer pünktlich um 14 Uhr auf die Strecke, die vorbildlich präpariert war. Auf dem Gipfel waren am Tag zuvor noch zahlreiche Eisplatten entfernt worden, um ein gefahrloses Laufen ermöglichen zu können. So kam es auch zu keinen Stürzen oder Verletzungen. Lediglich eine Läuferin musste dass Rennen wegen leichter asthmatischer Beschwerden vorzeitig in Falkenstein beenden und wurde zum Zielbereich zurückgefahren. Der Sanitätsdienst vom Ortsverband Rockenhausen des DRK verbrachte einen ruhigen Nachmittag.

Bereits zum dritten Mal gelang es dem 24jährigen Jonas Lehmann vom TuS 06 Heltersberg, den Rockie-Mountain-Lauf als Sieger zu beenden. Wie im vergangenen Jahr erreichte er mit 49:29 min einen neuen Streckenrekord und das trotz der nicht einfachen Bedingungen mit Schnee- und Eisresten auf der Strecke. Zum ersten Mal überhaupt konnte die 50-Minutenmarke unterboten werden. Lehmann ist aktuell der beste Pfälzer Berglaufspezialist und er kann sich in diesem Jahr gute Chancen auf eine Topplatzierung bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften ausrechnen. Zweiter wurde sein Vereinskollege Tom Heuer aus Jakobsweiler in 52:49 min, der die Strecke bereits mehrmals im Training abgelaufen war. Tobias Wiesemann vom 1. FC Kaiserslautern wurde in 54:14 min Dritter.

Tiefstes Winterwetter beim Rocky-Mountain-Lauf.

Bei den Frauen siegte erwartungsgemäß die amtierende Deutsche Berglaufmeisterin Melanie Weiß vom ASV Annweiler in sehr guten 58:20 min. Sie war damit lediglich 30 Sekunden langsamer als im vergangenen Jahr und belegte in der Gesamtwertung Platz zehn. Weiß ist begeistert von der Strecke und freute sich bereits seit Wochen auf den Rockie-Mountain-Lauf. Zweite wurde die Siegerin von 2011, Josefa Matheis von der TSG Eisenberg, in 1:04:12 h, vor der Sabine Rankel, LC Bad Dürkheim, die die Premiere 2010 gewonnen hatte.

Die Siegerehrung fand in diesem Jahr wieder in der Donnersberghalle statt und wurde von Michael Cullmann gemeinsam mit dem Chefarzt der Westpfalz-Klinikum GmbH, Herrn Dr. Stefan Hinze, vorgenommen. Beide konnte ein durchweg positives Fazit für die Veranstaltung ziehen. Die Organisation und der Ablauf waren nahezu perfekt. Sie bedankten sich bei allen Helferinnen und Helfer der Stadt Rockenhausen und der Westpfalz-Klinikum GmbH, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ermöglicht haben. (ps/Foto: ps)